

QUICK & SLOW



Foto:TSZ

Ausgabe 2022/2

- Bericht von der Mitgliederversammlung
- Porträt Julia Niemann
- Deutsche Meisterschaften im TSZ
- Neuigkeiten
- Aktuelle Turnierpaarliste





TANZ DICH FREI

Das TSZ Stuttgart-Feuerbach lädt Dich ein
zum Aktionstag „Tanz Dich frei“.

**Von Ballett bis Standard, von Jazz bis Latin Fit
Finde heraus, was Dir Spaß macht.**

Besuche uns am Aktionstag am
Samstag, 21.05.2022 von 10.00 -15.30 Uhr
und entdecke mit unseren erfahrenen TrainerInnen
Dein neues Hobby.

Wo: TSZ-Stuttgart Feuerbach, Triebweg 75, 70469 Stuttgart

Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist gesorgt.
Die Veranstaltung findet unter den dann gültigen Pandemieregelungen statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Inhaltsangabe

Editorial.....	4
Bericht von der Mitgliederversammlung.....	5
Porträt von Julia Niemann.....	7
Feuerbacher Kulturnacht.....	11
Verabschiedung der Singledancetrainerin.....	12
Impressionen von der Deutschen Meisterschaft im TSZ.....	13
Neuigkeiten.....	16
Rezept für den Sommer.....	32
Aktuelle Turnierpaarliste.....	33
Telefon- und E-Mail-Liste des Präsidiums.....	39
Veranstaltungskalender	40
Impressum	40

Liebe Mitglieder,

Änderungen von Adressen

E-Mailkontakt

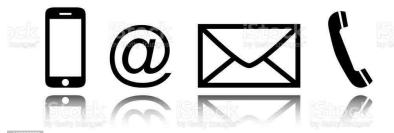
MobilNr

Telefon

bitte umgehend melden!

Vielen Dank

Das Präsidium



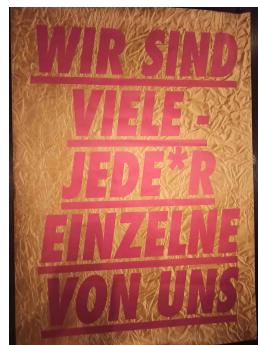
Editorial

Liebe Mitglieder,
jetzt können wir uns freuen, dass die Deutsche Meisterschaft stattgefunden hat. Mit allem Drum und Dran war es viel Arbeit und dennoch sind wir stolz, dass so ein Turnier bei uns im TSZ eine gelungende Veranstaltung ist. Daran haben viele Mitglieder beigetragen um ihre Helferstunden abzuarbeiten. Vielen Dank dafür vom ganzen Präsidium. Auch der Tag der offenen Tür im TSZ mit der Aktion Tanz Dich Frei hat den Einsatz von Mitgliedern erfordert. Bitte engagieren Sie sich in der Zukunft bei den Aktionen für das TSZ. Sie können Kuchen backen oder Werbung für uns bei einem Spaziergang verteilen. Auch bei der Pflege des TSZ selbst sind helfende Hände dringend gebraucht. Auf unserer Homepage stehen die Helferaufrufe, die der Veranstaltungswart Sven Spengemann koordiniert. Für das Haus zuständig ist Daniel Roth, unser neuer Besitzer Clubheim, der gerne per Whatsup oder Email am Vormittag angesprochen werden möchte, weil er am Nachmittag und Abend berufstätig ist. Bitte leistet eure Helferstunden, sonst müssen wir vom Präsidium uns Personal dazu besorgen und bezahlen. Dieses Vorgehen würde auf unsere Vereinsbeiträge später sich niederschlagen. Und vor allen Dingen völlig unnötig sein! Wir wollen die Gemeinschaft fördern durch

gemeinsames Tun. Auf das Kinder- und Jugendfestival am 25./26.Juni 2022 auf dem Schlossplatz und auf den Höflesmarkt am 2.Juli 2022 auf der Stuttgarter Str. / Grazerstr. möchte das Präsidium hinweisen sich zu beteiligen. Danach gestalten wir den Jahresempfang am 16.Juli 2022 und im August tanzen viele Tänzer und Tänzerinnen auf der GOC.

Auf einen guten Sommer

Daniela Nottmeyer
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit



Bericht von der Mitgliederversammlung

Bericht zur Mitgliederversammlung am 27.03.2022

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 27.03.2022 statt. Simon Reuter konnte dazu 38 Mitglieder begrüßen. Weitere 11 Mitglieder ließen sich mit einer Stimmübertragung vertreten.

Im Vorfeld waren alle Regularien eingehalten worden, so dass einer Beschlussfähigkeit nichts im Wege stand.

Berichte der Präsidiumsmitglieder und

Bericht der Kassenprüfer

Zu den Berichten der Präsidiumsmitglieder gab es nur wenig Ergänzungen und Fragen.

Zügig ging es weiter mit dem Bericht der Kassenprüfer und der Entlastung des Präsidiums für seine Tätigkeit im Jahr 2021.

Notwendige Neuwahlen des Präsidiums und der Kassenprüfer

Aufgrund des Rücktritts von Diemut Huizinga (Beisitzerin Clubheim) und Christina Beckert (Breitensportwartin) waren für diese beiden Positionen Neuwahlen nötig. Als Beisitzer Clubheim wurde Daniel Roth (bisher Beisitzer Veranstaltungen) gewählt. Für das Amt des Breitensportwarts/der Breitensportwartin konnte bedauerlicherweise niemand gefunden werden.

Als Kassenprüfer wurden Jutta Bernhardt und Günther Frick gewählt.

Festlegung der Helferstunden für 2022

Im Jahr 2022 sind von den Mitgliedern, die zu Helferstunden verpflichtet sind, 6 Stunden zu leisten. Nicht geleistete Helferstunden werden am Jahresende mit 20,00 Euro / Stunde berechnet.

Satzungsänderungen bzw. -ergänzungen zur Änderung der Mitgliedschaft, Kündigungsfrist und Verpflichtung zur Ableistung von Helferstunden

Das Präsidium hatte einige Satzungsänderungen bzw. -ergänzungen vorgeschlagen. Diese wurden wie folgt von der Mitgliederversammlung beschlossen:

Änderung der Mitgliedschaft durch Textform

Anpassung §3.3: Erwerb und Änderung der Mitgliedschaft

Die aktive und fördernde bzw. passive Mitgliedschaft ist in Textform zu beantragen.

Anpassung §3.5:

Die Änderung der Mitgliedschaft ist in Textform möglich.

Verkürzung der Kündigungsfrist auf 1 Monat zum Quartalsende und Möglichkeit der Kündigung in Textform

Anpassung §4.1:

Der Austritt ist nur zum Quartalsende mit einmonatiger Kündigungsfrist möglich. Der Austritt muss in Textform beim Präsidium eingereicht werden.

Bericht zur Mitgliederversammlung

Maßgeblich ist das Datum des Poststempels oder des Maileingangs.
Verpflichtung zur Ableistung von Helferstunden ab 16 Jahren

Anpassung §5.5

Jedes aktive Mitglied nach Vollendung des 16. Lebensjahres und bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres ist verpflichtet Helferstunden zu leisten.

Einführung einer Obergrenze für ermäßigte Mitgliedsbeiträge, Vereinheitlichung der Aufnahmegebühr und Einführung Zusatzbeitrag

Der ermäßigte Mitgliedsbeitrag wird gegen Nachweis (Schülerbescheinigung, Immatrikulationsbescheinigung) nur noch bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres gewährt.

Die Aufnahmegebühr in den Verein beträgt zukünftig einheitlich 25,- Euro.

Ein weiterer Punkt war die Einführung eines Zusatzbeitrags in Höhe von 7,- Euro / Monat bei Teilnahme an weiterem Trainingsangebot. Dieser Beitrag wird fällig, für die Teilnahme an Angeboten außerhalb der angemeldeten Trainingsgruppen (für die Angebot aus dem Bereich orientalischer Tanz gelten abweichende Regeln).

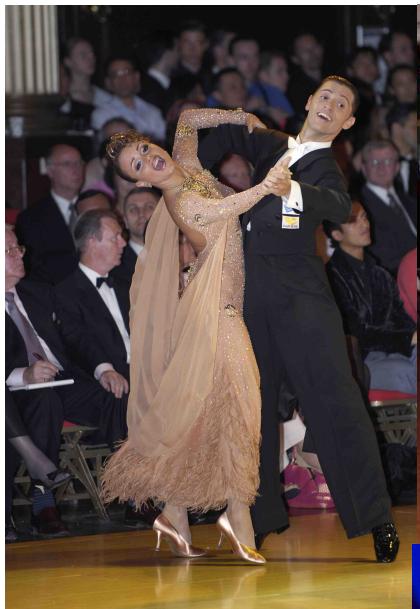
Gegen 18:00 endete die diesjährige Mitgliederversammlung.



Fotos:DN

Porträt von Julia Niemann -

Ein großes Herz für den Tanz



;DN/Privat

Porträt von Julia Niemann

Ein großes Herz für den Tanz



Ein gewöhnlicher Tag, Julia Niemann kommt ins Clubheim des Tanzsportzentrum in Stuttgart-Feuerbach, um ihre jugendlichen Schützlinge zu trainieren. Ihre Sonnen-brille im Haar und die Autoschlüssel in der Hand bewegt sie sich zielstrebig in den Saal. Schnell werden die Sonnenbrille und die Schlüssel in der Tasche verschwinden und die Schuhe gegen die Tanzschuhe getauscht. Der Blick ist schon bei dem Tanzpaar, das lautlos ihre Folgen üben. Nach einer freundlichen Begrüßung geht es auch gleich konzentriert an die Arbeit. Für sie ist wichtig, dass die Bewegungsabläufe harmonisch zur Musik sind. Stimmt die Haltung zu den Schritten und ist das Maß an Körperspannung vorhanden, was für den Tanz zur Brillanz führt. Julia Niemann bewegt sich in einem geringen Abstand zu dem Paar und gibt kurze Ansagen für die Verbesserung und Umsetzung.

Sie weiß, was es bedeutet, sich auf eine Meisterschaft vorzubereiten. Sie war vor einigen Jahren selbst mehrmalige Deutsche Meisterin und Vizeeuropameisterin bei den Professionals mit ihrem langjährigen Tanzpartner Simon Reuter, der seit 2011 Präsident des Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach e.V. ist. Als ehemalige Profitänzerin hat sie einerseits hart arbeiten müssen für den Erfolg und auf der anderen Seite durch den Sport viel lernen und erleben dürfen und auch zurückbekommen. Auch das Leben, der in Russland geborenen Tänzerin, hat einiges von ihr abverlangt. Mit 12 Jahren ist sie mit ihrer Familie nach Deutschland gekommen, ohne die Sprache zu kennen und musste lernen, sich in einem vollkommen fremden Land zurechtzufinden. Die Sprache brachte sie sich innerhalb kürzester Zeit überwiegend selbst bei, durch die Übersetzung von Büchern, wodurch sie schnell auf ein Gymnasium wechseln und später ein Abitur mit einem Notendurchschnitt von 1,3 machen konnte. Mitgebracht hat sie die Tradition Tanzen, welche sowohl den Aspekt Sport als auch Kunst verbindet und mittels Bewegung Stimmungen und Gefühle transportiert und schlussendlich Körper und Seele miteinander vereinen soll. Gemeinsam mit ihrem Bruder hat sie zunächst im Flur der damaligen Mietwohnung in Halle an der Saale trainiert und dann relativ

Ein großes Herz für den Tanz

schnell mit ihrem Tanzpartner erste Erfolge auf Wettbewerben erzielen können. Gerne erinnert sie sich an die nun schon 26 Jahre zurückgelassene Heimat, die sie früher regelmäßig besucht hat. Zu ihrer dortigen Verwandtschaft pflegt sie Kontakt, wobei dieser nur eingeschränkt möglich ist, wegen der dortigen Zensur. Sie selbst ist mit einem Ukrainer verheiratet. Kennengelernt haben sich die beiden während der Studienzeit in Tübingen. Gemeinsam mit ihren Kindern haben sie sich als Familie in Bietigheim niedergelassen. Die aktuelle Situation des Krieges in der Ukraine belastet selbstverständlich die gesamte Familie, da die Schwiegermutter sowie die Schwägerinnen und Schwager mit ihren Kindern und Familien ihre Heimat, die Ukraine, nicht verlassen möchten.

Trost spendet aktuell die Tatsache, dass ihr Ehemann selbst noch länger als sie selbst in Deutschland lebt und ebenfalls hier studiert und einen deutschen Pass hat, wodurch er nicht aktiv in die gefährlichen Geschehnisse seines Heimatlandes eingreifen muss. Jedoch ist es in ihren Augen niemandem zu vermitteln, dass im Jahre 2022 ein Krieg aus fadenscheinigen Gründen geführt werden muss, der am Ende nur Verlierer auf beiden Seiten zurücklassen wird.

Angesprochen darauf, wie sie die Situation als gebürtige Russin sieht, antwortet Julia Niemann: „Man kann sich nicht aussuchen, in welchem Land man geboren wird. Man kann sich aber bewusst aussuchen, ob man ein Mensch oder ein Uhmensch sein möchte.“

Die Arbeit mit dem Nachwuchs im Tanzsaal ist Julia Niemann sehr wichtig. Einerseits kann sie ihr ganzes Wissen und ihre Erfahrung an die Stars von Morgen weitergeben. Zudem hilft es in der aktuellen Situation auch die Geschehnisse und traurigen Nachrichten zumindest für ein paar Stunden am Tag auszublenden, sich auf die Tänzerinnen und Tänzer einzulassen und die eigene Muttersprache sprechen zu können. „Egal wie integriert man ist in einem Land. Die Muttersprache bleibt ein wichtiger Teil von einem selbst und wird dies auch für immer bleiben. Manchmal fühlt man sich in ihr besser verstanden oder einfach noch besser aufgehoben, weil man diese Sprache auch mit der eigenen Familie von Geburt an spricht“ erklärt Niemann.

Der Tanzsport hat in den vergangenen zwei Jahren aufgrund der Pandemiebeschränkungen stark gelitten. Trotz alledem hat Julia Niemann unablässig weitergearbeitet und alles darangesetzt, den Kindern und Jugendlichen trotz dieser Situation eine tänzerische Heimat und Perspektive zu

Ein großes Herz für den Tanz

geben. Genauso, wie Sie damals auch durch den Tanzsport eine Perspektive und vor allem einen Anschlusspunkt hatte, möchte Niemann selbst geflüchteten Menschen helfen, dem erlebten Wahnsinn zumindest für kurze Zeit durch das Tanztraining zu entfliehen. Daher hat Sie sich dafür eingesetzt, dass der Verein geflüchteten Tänzerinnen und Tänzern mindestens bis Jahresende eine kostenlose Trainingsmöglichkeit und Mitgliedschaft einräumt. Und so lassen sich auch schöne Geschichten finden, wie z.B. die von einem kleinen Tänzer, der sich freut, dass seine Großmutter nun bei ihm in Stuttgart lebt und dem Bombenhagel in Kiew entfliehen konnte. Auch die Eltern der Tänzerinnen und Tänzer werden von Julia Niemann regelmäßig direkt angesprochen. Sie sollen weiterhin zusammenhalten und nicht zulassen, dass die Entwicklungen in Russland und der Ukraine das bisher sehr harmonische Zusammenleben hier vor Ort negativ beeinflussen oder sogar zu einer Spaltung führen. Außerdem solle laut Niemann die geteilte Leidenschaft gegenüber dem Tanzsport im Vordergrund stehen und vor allem die Vorbereitung und Konzentration auf die anstehenden Meisterschaften.

Hier zählte das Tanzsportzentrum in den letzten 10 Jahren zu den erfolgreichsten Nachwuchsschmieden in Deutschland, weswegen er bereits 2014 und 2021 das

„Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ von der Commerzbank AG und dem Deutschen Olympischen Sportbund verliehen bekam. „Der Aufbau und die Förderung von jungen Talenten ist eine große Aufgabe, die mit viel Herz und noch mehr Sachverstand von Julia angenommen und gemeistert wird“, erklärt Reuter. Neben all diesen Herausforderungen lernt Niemann auch noch dazu und konnte wieder mit viel Fleiß und Akririe den höchsten Ausbildungsgrad, nämlich den Trainer-A Standard Anfang April 2022 erfolgreich abschließen. Zur Belohnung wurde Julia Niemann vom Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. direkt in das Landestrainerteam berufen, worauf der Heimatverein natürlich sehr stolz ist und hierzu alle Mitglieder herzlich gratulieren!



Feuerbacher Kulturnacht

Bei der langen Einkaufs- und Kulturnacht präsentierte sich rd. 35 Kultureinrichtungen und Einkaufslocations in Feuerbach – darunter auch das TanzSportZentrum Stuttgart Feuerbach.

Eigentlich sollte mit der Jubiläum-Veranstaltung am Samstag, 02.04. der Frühling eingeläutet werden, aber die Rechnung wurde ohne das Wetter gemacht. Geplant waren die Auftritte mit Mittanz-Aktionen bei frühlingshaften Temperaturen auf dem Roserplatz, aber das Schneetreiben und die damit verbundenen kalten Temperaturen machten einen Umzug in das benachbarte Freie Musikzentrum notwendig. Hier fanden sich einige Tanzinteressierte im Keller ein und die Mitglieder des TSZ konnten sich präsentieren. Den Start machen Milo Rost und Johanka Zdrazilova, die einen Einblick ins Lateintanzen boten. Die beiden 12-jährigen tanzen seit rd. 2 Jahren und zeigten ChaChaCha, Rumba und Jive. Trainiert werden die beiden von Elina Geller.

Die nächste Darbietung zeigte eine andere Facette des Tanzsports. Unter der Leitung von Julia Schmid haben unsere Linedancer eine bunte Mischung an Tänzen zur Musik aus aller Welt gezeigt.

Fleißig trainiert hat auch die Gruppe vom Modern & Jazz. Trainerin Marilena

Grafakos hatte mit den jungen Frauen eine gelungende Choreografie einstudiert, die am frühen Abend gezeigt wurde.



Fotos:DN

Verabschiedung unserer Singledancetrainerin



Inge Rüll, die Gruppensprecherin der Singledancegruppe findet die richtigen Worte zum Abschied von Frau Richt. Die Gruppe bedankt sich herzlich für ihr Tun und wünscht ihr Alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Fotos:CB

Deutsche Meisterschaft im TSZ

der Junioren und Jugend Kombination und Senioren I



Deutsche Meisterschaft im TSZ

der Junioren und Jugend Kombination und Senioren I



Fotos: RS/DN/TSZ

Deutsche Meisterschaft im TSZ der Junioren und Jugend Kombination und Senioren I



Fotos:TSZ

Neuigkeiten

Zwei TSZ-Paare mit drei Starts – im Ergebnis bedeutet dies 3 x Finale!

26.02.2022

Der 26.02.2022 versprach beim Rot-Weiß Öhringen ein langer Turniertag mit viel Lateintanzen zu werden, denn es standen alle Landesmeisterschaften der Senioren-Latein-Klassen sowie die Hauptgruppe S Latein auf dem Plan. Am Tag wurde die Musik vom TSZ-DJ Jochen Sievers aufgelegt und am Abend gab es für die Senioren I S und die Hauptgruppe S Live-Musik und Ballambiente.

Am Nachmittag tanzten Oliver Brosch und Min Zhou in ihrer Altersstufe mit den anderen Paaren der Senioren II S Latein. Die beiden hatten sich gut vorbereitet, wurden klar 3. im Turnier und konnten sich damit zum zweiten Mal eine Medaille auf einer LM ertanzen.

Als Doppelstarter nutzten die beiden auch die Gelegenheit, am Abend bei der nächsthüngeren Altersstufe mitzutanzen. Hier konnten sich die beiden über Platz 4 freuen, der mit zahlreichen besseren Wertungen garniert war.

Absolutes Highlight des Tages war natürlich das Turnier der Hauptgruppe S Latein mit 11 Paaren. Hierunter waren für das TSZ Michael Ziga / Pénélope Zschäbitz, die nach Krankheitspause das erste Turnier bestritten. Das Starterfeld war zweigeteilt: alle Finalisten hatten sich eindeutig mit 35 Kreuzen für das Finale qualifiziert, der Abstand zum restlichen Starterfeld war deutlich.

Michael und Pénélope zeigten sich trotz der Zwangspause gut vorbereitet und konnten sich im Vergleich zum Vorjahr verbessern. Sie tanzten mit einem 4. Platz in der Samba und einem 3. Platz in allen anderen Tänzen souverän auf das Treppchen und durften sich ebenfalls die Bronzemedaille mitnehmen.



Neuigkeiten

Landesmeisterschaften der Senioren II und IV Standard in Heilbronn

05.03.2022

In diesem Jahr fanden die Landesmeisterschaften der Senioren II und IV Standard wieder statt. Die Paare des TanzSportZentrums Stuttgart-Feuerbach durften am Samstag, 05.03.2022 nach Heilbronn in das Hofwiesenzentrum zum ATC Blau-Gold Heilbronn fahren. Neben Sven und Ramona Spengemann hatten sich mit Wolfgang Binder / Gudrun Schürrle, Siggi und Maria Klein sowie Albert und Andrea Rommel auch drei Senioren III S-Paare zu einem Start in der LM der Senioren II S Standard gemeldet.

Trotz krankheitsbedingter Absagen war die Senioren II S Landesmeisterschaft das größte Starterfeld und begann als krönender Abschluss des Turniertages pünktlich am Nachmittag mit der Vorrunde. Die Paare präsentierten sich dem 7-köpfigen Wertungsgericht, welches mit sicherer Hand sechs Paare für das Finale auswählte. Albert und Andrea verpassten mit dem 8. Platz das Finale knapp, aber das TSZ stellte 50 % der Finalteilnehmer.

In diesem Jahr gab es gemäß Präsidiumsbeschluss nach einigen Jahren erstmals wieder offene Wertungen und da sollte es an mehreren Positionen spannend werden.

Während die Tänze in Summe relativ

deutlich aussehen, sind die Einzelwertungen doch zum Teil sehr verteilt gewesen.

Wolfgang Binder und Gudrun Schürrle konnten sich mit einer guten Präsentation den 5. Platz in diesem Finale ertanzen.

Siggi und Maria Klein konnten ihren Erfolg von der letztjährigen LM der Senioren III wiederholen und sicherten sich mit einem 4. Platz im Langsamen Walzer und dem 3. Platz in allen anderen Tänzen klar die Bronzemedaille. Sven und Ramona Spengemann tanzten vom ersten Tanz souverän und eindeutig auf Medaillenkurs. Sie hatten sich als einziges Paar mit allen Kreuzen für das Finale qualifiziert und holten sich souverän die Silbermedaille – garniert mit 14 Bestnoten.



Neuigkeiten

Gebietsmeisterschaften Süd in München

12.03.2022

Dieses Jahr fanden die Gebietsmeisterschaften Süd am 12.03.2022 in München statt und fünf unserer Paare machen sich für die unterschiedlichen Altersstufen auf den Weg zum TSC Savoy München. Für die Junioren II und Jugend galt es, sich für die Deutsche Meisterschaft am 07. und 08.05.2022 bei uns im TSZ zu qualifizieren.

Endrik Schmidt / Jennifer Kunke, Frederik Schmidt / Alina Kromm sowie Daniel und Lidia Stoll stellten sich der Konkurrenz in der Junioren II Kombination, Maximilian Bier / Erika Weckerle tanzten in ihrem ersten Jugendjahr in der Jugend A Kombination und Jens Kothe / Vanessa Gergert traten in der Hauptgruppe S an.

Alle Paare hatten fleißig trainiert und waren gut vorbereitet an den Start gegangen. Für Frederik und Alina war es die erste Gebietsmeisterschaft und die beiden beendeten das Turnier auf dem 12. Platz. Daniel und Lidia waren neben Frederik und Alina ebenfalls als Doppelstarter in der Junioren II B am Start und konnten sich ebenso für das Finale qualifizieren wie Endrik und Jennifer. Hier gab es dann keine klare Entscheidung, denn im Standard lagen Endrik und Jennifer insgesamt vorne, in Latein drehte sich das Bild und Daniel

und Lidia hatten den Vorteil auf ihrer Seite. Das Quäntchen Glück war dann bei der Endabrechnung auf der Seite von Daniel und Lidia, die sich mit Platz zwei die Silbermedaille sicherten. Insgesamt drei Paare hatten nach dem Finale 40 Punkte und somit entschied das Skating über die Vergabe der Plätze drei bis fünf. Endrik und Jennifer bekamen mit 4. Platz die Mitte und tanzten damit knapp am Treppchen vorbei.

Im nachfolgenden Turnier der Jugend starteten Maximilian Bier und Erika Weckerle. Souverän zogen die beiden ins Finale ein und erhielten für ihre Leistung sehr gemischte Wertungen, die von 1 bis 6 reichten. Insgesamt tanzten die beiden auf einen tollen 4. Platz.

Zum Abschluss tanzten Jens Kothe und Vanessa Gergert in der Hauptgruppe Kombination. Auch diese beiden konnten sich über einige Bestnoten in der Wertung freuen und belegten in einigen Tänzen den zweiten Platz. Am Ende reichte es um eine Platzziffer nicht zur Silbermedaille, aber die beiden nahmen die Bronzemedaille mit nach Hause.



Neuigkeiten



Deutsche Meisterschaft der Hauptgruppe Latein in Berlin

20.03.2022

Der Weg für die diesjährige Deutsche Meisterschaft der Hauptgruppe Latein führte die Paare nach Berlin zum Sportclub in der Siemensstadt. Die Startliste umfasste in diesem Jahr 53 Meldungen und 44 Paare präsentierten sich am Nachmittag dem neunköpfigen Wertungsgericht in der Vorrunde.

Souverän qualifizierten sich Michael Ziga und Pénélope Zschäbitz für das 25-paarige Viertelfinale, welches die erste Runde in der Abendveranstaltung war. Wie im Vorjahr erreichten die beiden das Semifinale und kamen hier auf einen tollen geteilten 11. Platz.

Berlin Dance Festival

02.04.2022

Aus „Blaues Band der Spree“ wird Berlin Dance Festival

3 Turniertage und 5 TSZ-Paare, ein neuer Name und ein neuer Veranstaltungsort. Bisher pilgerten die Paare immer zu Ostern nach Berlin, um dort in der Siemensstadt an den offenen Turnieren und den Ranglistenturnieren teilzunehmen. Die Ranglisten sollten nun eigentlich WDSF-Turniere sein und haben mit den Nebenhallen der Max-Schmeling-Halle auch eine neue Heimat gefunden. Der Termin wurde vorgezogen und so fanden die Turniere bereits am ersten April-Wochenende statt – in diesem Jahr allerdings als reine DTV-Ranglisten.

Unsere Paare der Senioren III Standard eröffneten das Wochenende und starteten bereits am Freitagnachmittag ins Turniergeschehen. Dieses Turnier hatte mit rd. 70 gemeldeten Paaren auch das mit Abstand größte Starterfeld. Zusammen mit einigen Spaltenpaaren und Neuzugängen in dieser Altersstufe starteten unsere 3 Paare Wolfgang Binder und Gudrun Schürrele, Siggi und Maria Klein sowie Albert und Andrea Rommel in die Vorrunde. Alle drei Paare zogen über die erste Zwischenrunde mit 51 Paaren ins Viertelfinale ein. Hier beendeten Wolfgang und Gudrun sowie Albert und Andrea das Turnier auf einem

Neuigkeiten

gemeinsamen geteilten 23./24. Platz. Sigi und Maria qualifizierten sich für das Semifinale und kamen hier auf einen tollen 12. Platz.

Auch am Samstag waren 2 unserer Paare in Berlin am Start. Zur Mittagszeit fand das Turnier der Hauptgruppe S Latein statt und hier waren Michael Ziga und Pénélope Zschäbitz unter den 20 Teilnehmern. Die beiden tanzten sich im Finale mit 2 x Platz 5 und 3 x Platz 6 auf einen tollen 6. Platz.

Am Samstagnachmittag begann die erste Rangliste der Senioren II Standard 2022 als letztes Turnier des Tages. Hier gingen Sven und Ramona Spengemann mit 40 weiteren Paaren an den Start. Auch in dieser Klasse waren diverse DM-Finalisten und Neuzugänge am Start und es versprach spannend zu werden. Als bestens TBW-Paar erreichten die beiden im Viertelfinale den 24. Platz.

Den Abschluss des Wochenendes bildete aus TSZ-Sicht die Rangliste der Hauptgruppe S Standard, bei der Jens Kothe und Vanessa Gergert starteten. Wie auch bei den vorangegangenen Turnieren war das Starterfelder am Sonntag qualitativ gut besetzt. Jens und Vanessa konnten sich in diesem Feld auf einen geteilten 16. Platz tanzen.



Foto:TSZ

Neuigkeiten

Frühjahrstanzsportwochenende in Offenburg

02./03.04.2022

Während die Hauptgruppe und Senioren in Berlin bei den Ranglistenturnieren antraten, führte der Weg von vielen unserer Nachwuchspaare zum TSC Schwarz-Weiß nach Offenburg, wo der Club für Kinder-, Junioren- und Jugendpaare viele Turniere in Standard sowie Latein ausrichtete und somit auch Doppelstartmöglichkeiten anbot.

Und unser Nachwuchs präsentierte sich wieder einmal sehr erfolgreich.

Das Turnierwochenende begann mit dem Turnier der Kinder D Standard und hier tanzten Elias Schmidt und Venera Baisadykov auf Platz 1, Tim Gordon und Julia Feitelson auf Platz 2, Mark Avtushko und Megan Pietsch auf Platz 3 und Robert Gurevich mit Isabelle Gurevich auf Platz 5.

Im anschließenden Turnier der Kinder D Latein ertanzten sich Robert und Isabelle den Sieg.

Gleich drei Paare tanzten im Finale der Junioren I D Standard. Hier ging der Sieg erneut an das TSZ, diesmal an Oliver Gerber und Kamilla Baisadykov, Elias und Venera kamen hier auf den 2. Platz und Platz 4 ging an Tim und Julia.

Im Lateinturnier der Junioren I D tanzten Robert und Isabelle auf den 4. Platz.

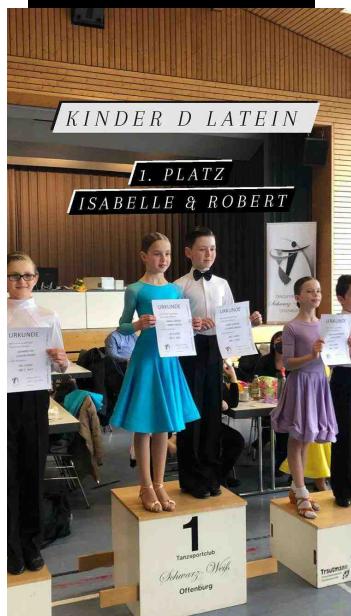
Frederik Schmidt und Alina Kromm tanzten im Turnier der Junioren I C Standard auf den 3. Platz.

Drei Finalplätze gab es dann im Turnier der Kinder C Latein für die TSZ-Paare. Hier tanzte Tim mit Julia auf das Treppchen und holte sich Platz 3, gefolgt von Mark und Megan auf Platz 4 und Elias mit Venera auf dem 5. Platz.



Fotos:EG

Neuigkeiten



Neuigkeiten

Hohenloher Jugendmeeting 2022 - Öhringen

10.04.2022

Das Turnier zählt zu den Turnieren der TBW Nachwuchs Trophy und viele unserer Paare nutzen die Gelegenheit, hier an den Start zu gehen. Der Zeitplan war eng getaktet und startete mit den Kindern Standard um mit den Junioren II zu enden.

Im Turnier der Kinder D Standard tanzten drei unserer Paare im Finale. Tim Gordon sicherte sich mit Julia Feitelson den 2. Platz, Elias Schmidt und Venera Baisadykov ertanzten sich den 4. Platz und direkt dahinter platzierten sich Mark Avtuschko und Megan Pietsch auf den 5. Platz.

Zwei weitere Treppchenplätze gab es im Turnier der Junioren I D Standard, bei dem 12 Paare starteten. Hier kamen Oliver Gerber und Kamila Baisadykov auf einen tollen 2. Platz und Tim und Julia tanzten auf den 3. Platz.

Auch im anschließenden Turnier der Junioren I C Standard tanzte ein TSZ-Paar im Finale. Hier kamen Frederik Schmidt und Alina Kromm auf Platz 4.

Robert und Isabelle Gurevich konnten sich in der Kinder D Latein über den Sieg freuen.

In der Kinder C Latein tanzten dann wieder drei unserer Paare im Finale. Hier ging es für Tim und Julia erneut auf das Treppchen, dieses Mal auf Platz 3. Platz

5 ging an Mark und Megan, Elias und Venera kamen hier auf Platz 6.

Auch in der Junioren I D Latein ging es auf das Treppchen, denn hier ging ein toller 2. Platz an Robert und Isabelle.

Anschließend tanzten die 15 Paare der Junioren I C Latein um Punkte und Platzierungen. Hier waren zwei TSZ-Paare im Finale. Oliver und Kamila tanzten knapp neben das Treppchen und belegten Platz 4, Tim und Julia belegten in diesem Turnier den 6. Platz.

Im nachfolgenden Turnier der Junioren II C Latein waren 13 Paare am Start und hier konnten sich Oliver und Kamila im Finale den 5. Platz sichern.

Ebenfalls auf den 5. Platz kamen Frederik und Alina im Turnier der Junioren II C Standard.

Für einen weiteren Sieg sorgten Endrik Schmidt und Jennifer Kunke im Turnier der Junioren II B Std.

Im Turnier der Junioren II B Latein tanzten Endrik und Jennifer auf den 5. Platz.



Neuigkeiten



Foto:Internet



Foto:TSZ

Neuigkeiten

Turniererfolge in Darmstadt und Masserberg

24.04.2022

Zwei unserer Paare waren an diesem Wochenende an verschiedenen Orten unterwegs. Endrik Schmidt und Jennifer Kunke machten sich auf den Weg nach Darmstadt um dort beim Südhessenpokal an beiden Tagen und in beiden Sektionen zu tanzen. Am Samstag stand Latein auf dem Turnierkalender und die beiden konnten sich über zwei Finalplatzierungen freuen. Im Turnier der Jugend B Latein konnten sich die beiden in allen Tänzen klar auf den 4. Platz tanzen. In der Junioren II B Latein erhielten die beiden im Finale gemischte Wertungen und belegten einen 2., einen 3. sowie 3 x den 4. Platz was in der Endabrechnung erneut den 4. Platz bedeutete.

Am Sonntag standen dann zwei Turnierstarts in der Standardsektion auf dem Plan. Hier tanzten die beiden im Turnier der Junioren II B in allen Tänzen auf Platz 3, wobei hier auch einige bessere Wertungen enthalten waren. Im kombinierten Turnier der Jugend B/A Standard erhielten die beiden für ihre gezeigte Leistung Wertungen von 2 bis 6, welche in der Endabrechnung Platz 6 bedeuteten. Eine tolle Bilanz für die beiden und wir freuen uns schon auf die Deutsche Meisterschaft am 07.05.2022 bei uns im Club.

Für Siggi und Maria Klein führte der Weg

zum wiederholten Mal ins thüringische Masserberg zu den Rotkäppchen-Tanz-Turnieren. Am Samstagabend tanzten die beiden im Rahmen eines Balls im Saal der Masserberger Klinik mit weiteren 16 Paaren im Turnier der Senioren III S Standard. Die beiden konnten das Wertungsgericht mit der gezeigten Leistung überzeugen und zogen über Vorrunde und Semifinale ins Finale ein. Hier durften die beiden auf dem Treppchen Aufstellung nehmen und konnten sich in der Endabrechnung über einen tollen 2. Platz freuen.

Am Sonntag starteten die Paare der Senioren III S Standard bereits am frühen Nachmittag -diesmal waren 10 Paare am Start. Der Weg führte erneut ins Finale und auch heute wieder auf das Treppchen. Mit dem 2. Platz wiederholten Siggi und Maria das tolle Ergebnis vom Vortag und nahmen statt eines Pokals eine zweite Schiefertafel-Urkunde mit nach Hause.



Neuigkeiten



Deutsche Meisterschaft Junioren II & Jugend Kombination sowie Senioren I Latein 2022

7.05. 2022

Bei schönstem Wetter starteten pünktlich um 14 Uhr Paare mit den Standardtänzen in die diesjährige Deutsche Meisterschaft der Junioren II Kombination. Das TSZ war schön dekoriert und zahlreiche Zuschauer boten den jungen Tänzern eine tolle Kulisse. Die Turnierleiter Stefan Wößner und David Kiefer führten souverän und kurzweilig durch das Turnier und Cathrin Lang ergänzte das Team und kümmerte sich auch noch um die Kleiderkontrolle bei dieser Altersstufe.

Drei unserer Paare ließen sich die Gelegenheit auf einen Heimvorteil bei der Deutschen Meisterschaft nicht entgehen und tanzten motiviert die Vorrunde. Frederik Schmidt und Alina Kromm beendeten die Meisterschaft nach der Vorrunde auf dem 17. Platz.

Für das Semifinale qualifizierten sich Endrik Schmidt/Jennifer Kunke sowie Daniel und Lidia Stoll. Endrik und Jennifer sicherten sich mit der gezeigten Leistung einen geteilten 11. Platz, Daniel und Lidia tanzten auf den 9. Platz.

Am Nachmittag begann dann die Deutschen Meisterschaft der Senioren I Latein. Unter den Paaren waren für das TSZ Oliver Brosch mit Min Zhou dabei, die sich nach dem Semifinale in der eigenen

Neuigkeiten

Altersstufe am vergangenen Wochenende, an diesem Samstag mit der gezeigten Leistung bei der jüngeren Konkurrenz Platz 24 sicherten. Nach dem Motto „Selbst ist das Turnierpaar...“ schnabbelten sich vor der 1. Zwischenrunde der Senioren I Latein zwei der Tänzer die Besen, um das Parkett für die nächste Runde vorzubereiten.

Tag 2 der Meisterschaften im TSZ mit Jugend Kombination - Finale für Max & Erika

8.05.2022

Auch der Muttertag zeigte sich wettertechnisch von seiner besten Seite und schon 2 Stunden vor Turnierbeginn standen die ersten Paare und Zuschauer vor dem TSZ. Am zweiten Tag des Meisterschaftswochenendes galt es, den neuen 10-Tänze-Meister der Jugend zu finden. Der Turniertag begann mit der Lateindisziplin, um nach einer kurzen Umziehpause mit Standard fortgesetzt zu werden.

Die Offiziellen waren schon ein eingespieltes Team. Die Moderation erfolgte wieder von dem Turnierleiter-Duo Stefan Wößner und David Kiefer und auch an diesem Tag wurde von Cathrin Lang die Kleiderkontrolle durchgeführt.

Zwei unserer Paare gingen bei der Deutschen Meisterschaft vor

heimischem Publikum an den Start: Kyrylo Avtushko mit Daria Filter sowie Maximilian Bier und Erika Weckerle.

Für Kyrylo und Daria war es das erste gemeinsame Turnier, für Maximilian und Erika ist es das erste Jahr in der Jugend. Beide Paare konnten mit der gezeigten Leistung das 9-köpfige Wertungsgericht überzeugen und zogen verdient in die zweite Runde ein. Hier tanzten Kyrylo und Daria auf den 18. Platz, Maximilian und Erika sicherten sich mit der gezeigten Leistung klar den Einzug ins Semifinale.

Mit einer Hand am Mikro und der anderen am Besen sorgte die Turnierleitung vor dem Semifinale noch für perfekte Konditionen des Parketts. Anschließend starteten die 12 besten Paare dieser Klasse ins Semifinale, wo wieder Latein die erste Disziplin war.

Als einziges TBW-Paar qualifizierten sich Maximilian und Erika für das Finale. Mit gemischten Wertungen von Platz 1 bis Platz 6 sicherten sich die beiden nach vier Runden und somit insgesamt 40 Tänzen in der Endabrechnung einen tollen 6. Platz (6. Platz in allen Standardtänzen, Samba 5., Cha-Cha 4., Rumba 2., Paso 5., Jive 5.).

Neuigkeiten

Großzügige Spende für TänzerInnen ...

15.05.2022

... aus der Ukraine. Schwarz-Rot-Club Wetzlar startet Aktion im Rahmen der Deutschen Meisterschaften

Am 30.04.2022 fanden in der Stadthalle Wetzlar die diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Hauptgruppe S-Kombination sowie der Deutschlandpokal der Senioren II und III S-Latein statt.

Veranstaltet wurde diese Meisterschaft vom Schwarz-Rot-Club e.V. in der Stadthalle Wetzlar.

Am Vormittag der Veranstaltung kamen der Präsident des ausrichtenden Vereins, Herr Philipp Feht, sowie der 1. Vorsitzende des Grün-Gold-Club Bremen e.V., Herr Jens Steinmann, spontan auf die Idee am Veranstaltungstag Spenden für geflüchtete TänzerInnen aus der Ukraine einzusammeln. Hierzu wurden sowohl die Gäste im Saal als auch die Paare, Wertungsrichter und Funktionäre angesprochen. Und so kam es, dass die Wertungsrichter auf Teile ihrer Spesen und die Paare auf Teile ihrer Trainingskostenzuschüsse verzichteten. Zusammen kam ein vierstelliger Spendenbetrag, den die Initiatoren Steinmann und Feht nochmals großzügig aufstockten. Am Ende beteiligte sich noch der Lions-Club Wetzlar-Solms an der Aktion, wodurch am Ende ca. 6000€

an Spenden eingesammelt werden konnten.

Die große Überraschung kam jedoch zwei Tage nach der Veranstaltung, als Philipp Feht unserem Präsidenten Simon Reuter telefonisch mitteilte, dass wir 1000€ aus diesem Topf als Spende bekommen sollen, weil wir uns ebenfalls stark für geflüchtete Tänzerinnen und Tänzer engagieren. Insgesamt wurde die Spendensumme auf je einen engagierten Verein aus Süd-, Ost-, West- und Norddeutschland aufgeteilt. „Ein solch spontaner Spendenaufruft ist an sich schon bemerkenswert. Und dass wir als Verein von den Initiatoren bedacht wurden, ist etwas besonderes und zeigt, dass die Sportwelt sowohl vereins- als auch länderübergreifend zusammenhält und eine wirkliche Gemeinschaft darstellt“ kommentiert Reuter die unerwartete Spende.

Verwendet werden wir das Geld für unsere über 10 TänzerInnen, die wir direkt nach Kriegsbeginn bei uns beitragsfrei aufgenommen haben. Von Seiten der Stadt gibt es nun Bestrebungen, bis zu ca. 50% der Mitgliedsbeiträge zu übernehmen. Daher wird ein Teil der Spende für die restliche Finanzierungslücke eingesetzt. Darüber hinaus soll mit diesem Geld die Beschaffung von Trainingskleidung

Neuigkeiten

unterstützt werden, da die meisten TänzerInnen tatsächlich nur mit dem Allernötigsten fliehen konnten.

„Wir sind Jens und Philipp sehr dankbar für diese großzügige Geste und werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass das was uns verbindet, nämlich die Leidenschaft zu Tanzen, immer im Vordergrund stehen wird. Ganz egal aus welchem Land wir stammen“ ergänzt



Hessen tanzt 2022

13.05.2022

Finalteilnahmen und weitere tolle Ergebnisse in Frankfurt

Nach rund 3-jähriger Pause findet in diesem Jahr Hessen tanzt wieder statt und viele unserer Paare nutzten die Chance, dort zu starten. Über 40(!) Startmeldungen haben unsere Paare für die unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen abgegeben.

Am Freitag fanden viele offene Turniere für die Nachwuchsklassen und auch die WDSF-Rangliste für die Senioren II Latein-Paare statt.

Robert und Isabelle Gurevich starteten 2x und konnten sich über Platz 9 in der Junioren I D Standard sowie über einen hervorragenden 2. Platz in der Junioren I D Latein freuen, mit dem die beiden in die C-Klasse aufgestiegen sind.

Neuigkeiten

Daniel und Lidia Stoll tanzten in der Junioren I B Latein und Standard jeweils auf einen tollen 3. Platz.

Oliver Gerber und Kamila Baisadykov tanzten sogar in 4 Turnieren. Im Turnier der Junioren I C Latein kamen die beiden auf Platz 22, im Standardturnier der Junioren I C ertanzten sie sich Platz 11 und bei den Junioren II C Latein einen tollen 10. Platz und das letzte Turnier des Tages war die Junioren II Standard, wo die beiden auf Platz 9 tanzten.

Ebenfalls 3 Starts hatten Elias Schmidt und Venera Baisadykov, die in Latein in der C-Klasse Kinder und Junioren I starteten und in Standard in der Junioren I D. In der Kinder C Latein belegten sie Platz 12 und in der Junioren I C Latein Platz 25. Im Standardturnier tanzten die beiden ins Finale und belegten hier einen tollen 6. Platz.

Tim Gordon und Julia Feitelson tanzten in der Kinder C Latein ins Finale und belegten hier einen tollen 5. Platz.

Oliver Brosch und Min Zhou konnten sich in der WDSF Open Latin bei 31 Startern ins Semifinale tanzen und kamen hier auf einen tollen 11. Platz.

Am frühen Morgen starteten die internationalen Ranglisten der Junioren II B Standard und Senioren I Standard.

Bei den Junioren II tanzten Endrik Schmidt und Jennifer Kunke auf Platz 19,

Daniel und Lidia Stoll sicherten sich den 16. Platz.

Einen gelungenen Wiedereinstieg nach Babypause hatten Markus und Silke Vogel. Die beiden verpassten im WDSF-Turnier der Senioren I Standard das Semifinale nur um 3 Kreuze und belegten am Ende einen tollen 14. Platz.

Zur Mittagszeit machten sich dann unsere Senioren III Standardpaare bereit, um ihre Rangliste zu tanzen. Mit 106 gestarteten Paaren das wohl größte Starterfeld und drei davon gehören zum TSZ. Wolfgang Binder/Gudrun Schürre sowie Siggi und Maria Klein tanzten von der ersten Runde, Albert und Andrea Rommel hatten einen der wenigen Sterne und stiegen erst ab der zweiten Runde ein. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Wolfgang und Gudrun tanzten auf einen geteilten 34. Platz, Albert und Andrea verpassten mit dem 13. Platz denkbar knapp das Semifinale und Siggi tanzte mit Maria im Semi auf einen hervorragenden 11. Platz.

Neuigkeiten

Zeitgleich tanzten auf der Nachbarfläche die Paare der Jugend B Standard. Hier kamen Endrik Schmidt und Jennifer Kunke auf den 14. Platz. In ihrem ersten gemeinsamen Turnier tanzten Dmitrij Kulikow und Melisa Schaab im Semifinale auf den 9. Platz und ein tollen 2. Platz, der mit einigen Bestnoten versehen war, ging an Maximilian Bier und Erika Weckerle.

Im WDSF International Open Standard tanzte Jens Kothe mit Vanessa Gergert auf einen geteilten 64. Platz.

Die „Spätschicht“ des Samstag war für die Lateiner reserviert und ebenfalls gut von TSZ-Paaren besetzt.

Im nationalen Turnier der Jugend B Latein tanzten unsere beiden TSZ-Paare Endrik Schmidt/Jennifer Kunke sowie Dmitrij Kulikow/Melisa Schaab auf einen geteilten 18. Platz.

Im WDSF Youth Latin tanzten Maximilian Bier und Erika Weckele mit 58 Paaren und kamen hier bis ins Semifinale, wo sie einen tollen 12. Platz belegten.

Ebenfalls in der A-Klasse – aber in der Hauptgruppe – tanzten Jens Kothe und Vanessa Gergert. Auch hier waren über 50 Paare am Start und die beiden belegten am Ende den geteilten 15. Platz.

Und auch der Sonntag stand ganz im Zeichen von Ranglistenturnieren.

Weitere Starts gab es in der Hauptgruppe B Standard und Latein.

Der Sonntagvormittag gehörte der Lateinsektion und hier starteten Dmitrij Kulikow/Melisa Schaab in der Hauptgruppe Latein, Endrik Schmidt/Jennifer Kunke sowie Daniel und Lidia Stoll in der Junioren II Latein. Platz 31 ging bei den Junioren II an Endrik und Jennifer, Platz 17 an Daniel und Lida. Dmitrij und Melisa tanzten in der Hauptgruppe auf den geteilten 20. Platz.

Mit einer Verspätung ging es dann am Nachmittag in die Standardsektion, die in diesem Jahr den Abschluss der Veranstaltung gehörte.

Dmitrij Kulikow/Melisa Schaab starteten in der Hauptgruppe B Standard und kamen hier auf den 23. Platz.

Sven und Ramona Spengemann gingen in der Senioren II Standard an den Start. Mit Platz 28 verpassten die beiden knapp das 25-paarige Viertelfinale.

Kyrylo Avtushko/Daria Filter sowie Maximilian Bier/Erika Weckerle tanzten in der Jugend A Standard. Kyrylo und Daria kamen hier auf den geteilten 31. Platz, Maximilian und Erika ertanzten sich Platz 21.

Neuigkeiten



WDSF Open in Seraing - Belgien

15.05.2022

Finale für Rommels

Ein Turnier am Wochenende war Ihnen nicht genug. Nachdem Albert und Andrea Rommel in Frankfurt die Rangliste getanzt hatten, sind die beiden noch weitergefahren nach Belgien. Hier tanzten die beiden drei Runden in Seraing und beendeten das Turnier auf einem tollen 5. Platz, der auch diverse bessere Einzelwertungen hatte.

Am Ende des erfolgreichen Turnierwochenendes gab es dann noch eine Tüte belgische Pralinen.



Bayernpokal in Nürnberg

21.05.2022

Sieg für Kleins

Siggi und Maria Klein nutzten die Gelegenheit, am Samstag, 21.05., beim Mittelfränkischen Tanzsportwochenende in Nürnberg in der Senioren III Standard an den Start zu gehen. Die beiden zeigten erneut eine tolle Leistung und konnten sich bei der Siegerehrung ganz oben auf das Treppchen stellen.



Rangliste Senioren III S Standard

28.05.2022

TSZ-Paare in Nürnberg erfolgreich

Nur eine Woche nach dem Mittelfränkischen Tanzsportwochenende konnten die Paare der Senioren III wieder in Nürnberg tanzen - dieses Mal ging es um eine DTV-Rangliste.

Unter den 55 Startern waren mit Wolfgang Binder und Gudrun Schürrl sowie Siggi und Maria Klein gleich zwei Paare vom TSZ mit dabei. Beide Paare konnten sich gut präsentieren und zogen verdient ins Viertelfinale ein. Wolfgang

Neuigkeiten

und Gudrun kamen hier auf den 19. Platz. Siggi und Maria durften noch eine weitere Runde tanzen und kamen im Semifinale auf einen tollen 11. Platz.

DM und DP Kinder, Junioren und Jugend Latein 2022

22.05.2022

Finale, Semifinale und weitere tolle Ergebnisse für unsere Paare Für die diesjährige Deutsche Meisterschaft der Junioren II und der Jugend sowie für die Deutschlandpokale der Kinder und Junioren I mussten unsere Paare in den hohen Norden, denn der Austragungsort lag in Schleswig-Holstein.

Am Samstag tanzten die Junioren I und II, am Sonntag folgten dann die Paare der Kinder und der Jugend.

Beim Deutschlandpokal der Junioren I waren unter den 20 Paaren auch Daniel und Lidia Stoll am Start. Mit klarem Votum der Wertungsrichter zogen die beiden in das Semifinale ein und tanzten hier auf einen tollen 9. Platz.

Im Anschluss starteten Daniel und Lidia noch bei der Deutschen Meisterschaft der Junioren II. Auch in der höheren Altersstufe wussten die beiden mit ihrer Leistung zu überzeugen und qualifizierten sich souverän für das Viertelfinale. In dieser Runde kamen sie mit Platz 15 dem nächsten Semifinale sehr nahe.

Am Sonntag tanzten die Kinder ihren Deutschlandpokal und in dieser Klasse waren Tim Gordon und Julia Feitelson mit am Start. Auch diese beiden waren gut vorbereitet und qualifizierten sich über das Semifinale für die Finalteilnahme. Im 7-paarigen Finale gab es sehr gemischte Wertungen, die die beiden in der Majorität auf dem 3. Platz sahen.

In der Jugend wurde das TSZ von Maximilian Bier und Erika Weckerle repräsentiert. Bei 42 startenden Paaren war auch hier wieder ein wenig Kondition gefragt. Kein Problem für Maximilian und Erika und so zogen die beiden auch an diesem Turnierwochenende ins Finale ein. Wie auch bei dem Deutschlandpokal der Kinder gab es ein 7-paariges Finale und die Wertungen waren sehr gemischt. Mit Noten von Platz 1 bis Platz sieben verpassten die beiden um nur eine Platzziffer den 6. Platz und kamen in ihrem ersten Jugendjahr auf einen tollen 7. Platz.



Neuigkeiten



Paartrennung

Im April 2022

Marco und Melody haben ihre gemeinsame Tanzpartnerschaft beendet

Unsere mehrfachen Landesmeister Marco Ziga und Melody Badt haben mitgeteilt, dass sie sich nach langen Überlegungen gemeinsam entschieden haben, sich als Tanzpaar zu trennen.

"Diese Entscheidung ist uns sehr schwer

gefallen, da unsere Tanzpartnerschaft so schön und erfolgreich war", schreiben die beiden. Da Marco wegen einer Verletzung und einer damit verbundenen Operation für unabsehbare Zeit pausieren wird, haben sie schweren Herzens gemeinsam diesen Schritt getan.

"Wir bedanken uns von Herzen bei allen Trainern, die uns über die Jahre begleitet und inspiriert haben, vor allem bei unserer Heimtrainerin Julia Niemann", so die beiden in ihrer Nachricht. "Riesen Dank auch an unsere Eltern, die uns diesen schönen Sport ermöglichen".

Marco Ziga und Melody Badt legten die perfekte Saison 2021 aufs Parkett: Sie gewannen sowohl in der Jugend A als auch in der Hauptgruppe A alle Landesmeistertitel. Sie waren Mitglied des C-Bundeskaders und des LK2-Landeskaders.

Melody wird weiterhin aktiv tanzen und ist bereits auf der Suche einem neuen Tanzpartner. Marco wird sich erst einmal auf seine Reha konzentrieren.

Wir wünschen den beiden weiterhin alles Gute und hoffen, dass die OP sowie die Genesung gut verlaufen und die Partnersuche bei Melody bald von Erfolg gekrönt wird, damit wir sie schnellstmöglich wieder auf der Fläche sehen können.

Neuigkeiten



Rezept für den Sommer

Spaghetti mit Lachs und Brokkoli

Zutaten

1 Zwiebel, 1 Brokkoli (ca. 350 g), 200 g
Cocktailtomaten, 2 EL Rapsöl, 200 ml
Schlagsahne,
650 ml Gemüsebrühe, 400 g Spaghetti, 1
Bio-Zitrone, 0.5 Bund Thymian, Salz,
Pfeffer
200 g Räucherlachs

Durchführung:

1 Zwiebel 1 Brokkoli (ca. 350 g) 200 g
Cocktailtomaten
Zwiebel schälen und hacken. Brokkoli
waschen, kleine Röschen abtrennen.
Tomaten waschen und
halbieren.
2 EL Rapsöl 200 ml, Schlagsahne 650 ml
Gemüsebrühe 400 g Spaghetti
Öl erhitzen und die Zwiebel anschwitzen.
Brokkoli zugeben, kurz anbraten. Mit
Sahne und Brühe
ablösen.



Spaghetti halbieren, zugeben und bei
mittlerer Hitze 10 Minuten köcheln, ggf.
noch etwas Brühe zufügen.

Zwischendurch immer mal wieder
umrühren. Kurz vor Ende der Garzeit
Tomaten zufügen.

1 Bio-Zitrone 0.5 Bund Thymian Salz
Pfeffer

Zitrone waschen, trocknen, Schale
abreiben und Saft auspressen. Thymian
waschen, ein paar Blättchen beiseite
legen, den Rest hacken. Spaghetti mit
Salz, Pfeffer, Zitronenabrieb sowie
Zitronensaft und Thymian abschmecken.

200 g Räucherlachs
Lachs in Stücke zupfen und unter die
Spaghetti heben. Mit den
Thymianblättchen bestreut servieren.

Aktuelle Turnierpaarliste:

Turnierpaarliste (Stand 31.5.2022)

Paarname	Standard	Latein
Kinder I		
Avtushko, Mark / Pietsch, Megan Patricia	Kin I D	Kin I C
Schmidt, Elias / Baisadykov, Venera	Kin I C	Kin I C
Kinder II		
Ernst, Theodor Friedrich / Reimann, Susanne	Kin II D	Kin II D
Gordon, Tim / Feitelson, Julia	Kin II C	Kin II B
Gurevich, Robert / Gurevich, Isabelle	Kin II D	Kin II D
Junioren I		
Gerber, Oliver / Baisadykov, Kamila	Jun I C	Jun I C
Schmidt, Frederik / Kromm, Alina	Jun I C	Jun I B
Siegle, Bernhard / Fink, Alexandra	Jun I D	Jun I D
Stoll, Daniel / Stoll, Lidia'	Jun I C	Jun I B
Junioren II		
Schmidt, Endrik / Kunke, Jennifer	Jun II B	Jun II B
Jugend		
Avtushko, Kyrylo / Filter, Daria Amelie	Jun II A	Jun II A
Bier, Maximilian / Weckerle, Erika	Jun II B	Jun II A
Kulikow, Dmitrij / Schaab, Melisa	Jun II B	Jun II B
Hauptgruppe		
Kanchev, Daniel / Gorovenko, Natalia	-	Hgr S
Kothe, Jens / Gergert, Vanessa	Hgr S	Hgr A
Kuzmichenko, Efrem / Novikova, Ekaterina	-	Hgr S
Zavrel, Lukáš / Bötsch-Zavrel, Lena	Hgr D	Hgr D
Ziga, Michael / Zschäbitz, Pénélope	Hgr S	Hgr S
Hauptgruppe II		
Spieth, Oliver / Behr, Marie-Thérèse	Hgr II A	-

Aktuelle Turnierpaarliste:

Paarname	Standard	Latein
Senioren I		
Kollar, Christopher / Meyer, Sina Dr.	Sen I S	-
Vogel, Markus / Vogel, Silke	Sen I S	-
Senioren II		
Brosch, Oliver / Zhou, Min	-	Sen II S
Spengemann, Sven / Spengemann, Ramona	Sen II S	-
Senioren III		
Bernhardt, Michael / Bernhardt, Jutta	Sen III B	-
Binder, Wolfgang / Schürrle, Gudrun	Sen III S	Sen III S
Frick, Günther / Frick, Renate	Sen III S	-
Klein, Siegfried / Klein, Maria	Sen III S	-
Rommel, Albert / Rommel, Andrea	Sen III S	-
Schürmann, Alexander Dr. / Schürmann, Gisela Dr.	Sen III S	-
Weigel, Michael-Jörg / Beckert, Christina	Sen III B	-
Senioren IV		
Pauli, Harald / Bechert, Eva	Sen IV S	-

Aktuelle Telefon- und E-Mail-Liste des Präsidiums:



Simon Reuter
(Präsident)
Mobil 0176 8404 1087
praesident@tsz-stuttgart.de



Sven Spengemann
(Veranstaltungsreferent)
Mobil: 0174 3368 269
veranstaltungsreferent@tsz-stuttgart.de



André Waibel
(Vizepräsident)
Mobil 0157 8615 6115
vizepraesident-waibel@tsz-stuttgart.de



Daniel Roth
Beisitzer Clubheim
Mobil: 0174 2115 108
beisitzer-clubheim@tsz-stuttgart.de



Stefan Wößner
(Vizepräsident II)
Mobil 0175 2234 170
vizepraesident-woessner@tsz-stuttgart



Daniela Nottmeyer
(Presse/Öffentlichkeitsarbeit)
Mobil 0157 8289 7377
pressereferentin@tsz-stuttgart.de



Gudrun Schürrle
(Schatzmeisterin)
Mobil 0152 0982 1857
schatzmeisterin@tsz-stuttgart.de



Dominik Stöckl
Jugendwart
Mobil: 0171 8305 361
Jugendwart@tsz-stuttgart.de



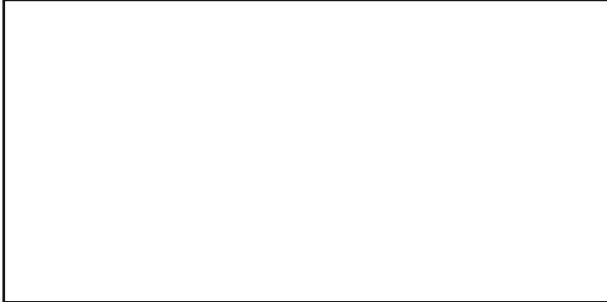
Oliver Brosch
(Tanzsportwart)
Mobil 0177 3953 077
Tanzsportwart@tsz-stuttgart.de



Madeline Fenzl
Beisitzerin Jugendwart
Mobil: 0152 2896 2125
beisitzerin-jugend@tsz-stuttgart.de



Claudia Falkner
(Schriftführerin)
Telefon: 07156 5356
schriftfuehrerin@tsz-stuttgart.de



Veranstaltungskalender 2022/2023 des TanzSportZentrums Stuttgart-Feuerbach

16. Juli 2022

Jahresempfang im TSZ

9. - 13. August 2022

GOC German Open Championships - Liederhalle

18. /19. Februar 2023

DP Kinder/Junioren B-Latein,

DM Junioren II / Jugend I Latein im TSZ

Impressum

Herausgeber:

TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.

Redaktion:

Q+S: Daniela Nottmeyer, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

pressereferentin@tsz-stuttgart.de

Turnierpaarliste: Oliver Brosch tanzsportwart@tsz-stuttgart.de

Turnierberichte: Ramona Spengemann

TanzSportZentrum

Triebweg 75, 70469 Stuttgart

www.tsz-stuttgart.de

info@tsz-stuttgart.de

Tel. 0711 5507491

Fax 0711 5507492

